



Unteruhldingen, 8.11.2021

## **PRESSEINFO**

### **Pfahlbauten beenden Saison erfolgreich – An Wochenenden sowie für Schulklassen weiterhin geöffnet**

Die Pfahlbauten Unteruhldingen haben das schwierige Jahr 2021 erfolgreich gemeistert. Im Werben um Besucher hat das Freilichtmuseum am Bodensee mit einem Minus von 20 Prozent gegenüber einem normalen Jahr abgeschlossen. „Trotz der Pandemie sind wir weiterhin erfolgreich und haben etwa die gleichen Besucherzahlen wie 2020 aufzuweisen“, so Museumsdirektor Gunter Schöbel. Das im Vergleich zu 2019 schwächere Ergebnis ist der Schließung nach den Corona-Verordnungen des Landes bis Ende Mai zuzuschreiben. Über 225.000 Gäste haben das Freilichtmuseum am Bodensee 2021 besucht. Im Vergleich dazu haben die 7 volkskundlichen Freilichtmuseen des Landes, die dieses Jahr mit 2,1 Millionen Euro öffentlichen Geldern unterstützt wurden, zusammen 310.000 Besucher gezählt. Damit ist das Pfahlbaumuseum mit Abstand das besucherstärkste Freilichtmuseum des Landes Baden-Württemberg. Vor allem Familien mit Kindern haben die Pfahlbauten in den Ferienzeiten und im Sommer häufig besucht. Dies kompensierte den Ausfall ausländischer Gäste und von Reisegruppen. „Der Ländle Tourismus und unser neues Outdoor Konzept mit dem beliebten Steinzeit-Parcours haben uns am Ende doch noch eine gute Saison beschert“, so Schöbel. In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf der Entwicklung des Festprogramms 2022, in dem das Pfahlbaumuseum 100 Jahre alt wird. Auch das Grüne Klassenzimmer, das jüngst als neues pädagogisches Modul mithilfe des Bundes eröffnet wurde, wird in Kooperation mit der Universität Tübingen weiterentwickelt. Im November bleiben die Pfahlbauten auch weiterhin für Besucher geöffnet. Dann können die Häuser auf Stelzen an Wochenenden von 10 bis 17.30 Uhr besichtigt werden (letzter Einlass 17 Uhr). Schulklassen und Gruppen ab 15 Personen können die Pfahlbauten nach Anmeldung zwischen Montag und Freitag durchgehend besuchen. Telefonische Voranmeldung unter 07556/928900, [www.pfahlbauten.de](http://www.pfahlbauten.de)

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

